

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 26

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzen und Tagungen vieler Vereine, sowie Vorträge und Veranstaltungen, die während der Ausstellung abgehalten werden, bieten dem Besucher ein reichgefülltes Programm.

Die schweizerischen Bundesbahnen werden Extrazüge führen und verbilligte Fahrtaxen gewähren, sodass auch die Interessenten entferntester Landesteile die Gelegenheit nicht versäumen werden, die „Internationale Bureauausstellung“ zu besuchen; denn nun bietet sich die einzigartige Gelegenheit, einen Einblick in den aktuellen Nationalisierungsprozess zu erlangen und genauen Aufschluss zu erhalten über die praktischen Annendungen, die jeder für sein eigenes Geschäft machen kann.

Volkswirtschaft.

8 Millionen Franken für die berufliche Ausbildung. Wie in der Botschaft des Bundesrates zum Gesetzesentwurf über die berufliche Ausbildung ausgeführt wird, verursacht das neue Gesetz eine Mehrausgabe von rund 600,000 Fr., sodass sich inskunstig die Ausgaben für die gesamte berufliche Ausbildung auf rund 8 Mill. Franken stellen werden. Das neue Gesetz hat die Förderung der beruflichen Ausbildung auf allen Stufen zum Ziel. Es soll besonders dafür gesorgt werden, dass sowohl die Ausbildung im Lehrbetrieb als im beruflichen Unterricht durch sachkundige Lehrkräfte richtig durchgeführt wird. In weitgehendem Maße stellt das Bundesgesetz auf die Mitwirkung der Kantone und der Berufsverbände ab. Der Vollzug steht im allgemeinen den Kantonen zu. Die Organisation des beruflichen Unterrichts und die Veranstaltung von Lehrabschlussprüfungen ist ihre Sache. Die Durchführung der Prüfung wird jedoch in einzelnen Fällen den Berufsverbänden übertragen. In allen wichtigen Fragen soll ihre Vernehmlassung eingeholt werden. Dem Gesetz sind Handwerk, Industrie, Holzarbeit, Gastwirtschaft, Handel und Verkehr unterstellt, ferner die Bundesbetriebe und die vom Bund konzessionierten Transportanstalten.

Verbandswesen.

Schweizerische Gas- und Wassersachmänner. Die Generalversammlung des Schweizerischen Vereins der Gas- und Wassersachmänner in Lausanne verlieh 52 Angestellten das Diplom für 25jährige Dienstleistung und verhandelte über fachtechnische Fragen.

Ausstellungswesen.

Landwirtschafts- und Gewerbe-Ausstellung in Brünig. Am 22. September wurde in Brünig die jurassische und kantonale Landwirtschafts- und Gewerbe-

Ausstellung eröffnet. Sie ist in geräumigen Hallen untergebracht und stellt eine gute Kundgebung nationaler Arbeit dar. Die Ausstellung schliesst am 8. Oktober ihre Pforten.

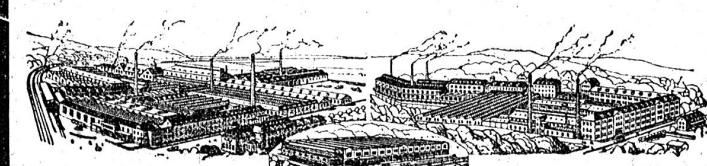
Fachausstellung in Leipzig. (Mitget.) Vom 23. bis 25. August fand in Leipzig der 37. Bundesstag der Karosserie- und Wagner-Innungen statt. Mit demselben war eine große Fachausstellung der Karosserie-Wagenbauschulen Deutschlands verbunden. Diese Schulen haben sich in letzter Zeit immer mehr auf das Automobilwesen eingestellt. Hauptsächlich wurden Arbeiten gezeigt, wie Werkstattpläne, Beschlag und Ansichtszeichnungen, sowie Innenausstattungen. Ganz besonders reichhaltig war die Ausstellung von der Automobil-Karosserie-Wagenbauschule Meissen beschickt. Hier wurde vor allen Dingen das enge Zusammenarbeiten zwischen Theorie und Praxis anschaulich dargestellt und von vielen Fachleuten anerkannt. Die ausgestellten Werkstattarbeiten fanden in den Fachkreisen großes Interesse. Da an der Wagenbauschule Meissen neben der Holzbearbeitungswerkstatt auch eine Werkstatt für Metallbearbeitung besteht, ist den Besuchern der Schule reichlich Gelegenheit gegeben, sich auch auf diesem Gebiet weitgehendst auszubilden. Für die zunehmende Verbreitung der Metallkarosserie dürfte dies von großer Bedeutung sein. Die Ausstellung hat sicherlich dazu beigebracht, den Stellmachern, Schmieden und verwandten Berufen zu zeigen, wie die Wagenbauschule Meissen dem Handwerk die Umstellung auf das Automobilwesen erleichtert.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Schwanden (Glarus). (Korr.) Die gemeinderätliche Hauptholzgant im Gathaus zum „Schönengrund“ in Schwanden vom 15. September war von Interessenten recht gut besucht. Für rund 1800 m³ meistens Tannenholz ist ein Erlös von Fr. 40,050 erzielt worden, was Fr. 22,50 per m³ gleichkommt. Unter Berücksichtigung dessen, dass das Holz auf dem Stock abgegeben wird, ist dies ein Preis, der als befriedigend bezeichnet werden kann. Das zur Versteigerung gebrachte Holz fand schlanken Absatz, wie bei der gegenwärtigen sehr regen Bautätigkeit in Schwanden nicht anders zu erwarten war.

Holzgant der Korporation Wilder Bann (Appenzell I.-Rh.). (Korr.) An der Holzversteigerung im „Güllenwald“ waren zirka 100 Interessenten und „Schlachtenbummler“ anwesend. Die Korporation Wilder Bann gab 77 der schönsten Tannen auf Versteigerung. Wahre Brachtsexemplare von Rot- und Weißtannen, mit Kubikinhalt bis 9 m³ kamen zum Verkauf. Die zu zirka 400 m³ geschätzten Stücke ergaben einen Totalerlös von Fr. 23,700, d. h. einen Überschuss von Fr. 7000 über die vorstamtliche Schätzung, welche übrigens nicht zu niedrig schien und allgemein als normal galt.

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



Präzisgezogene Materialien
in Eisen und Stahl, aller Profile,
für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei.
Transmissionswellen. Band-eisen u. Bandstahl kaltgewalzt.